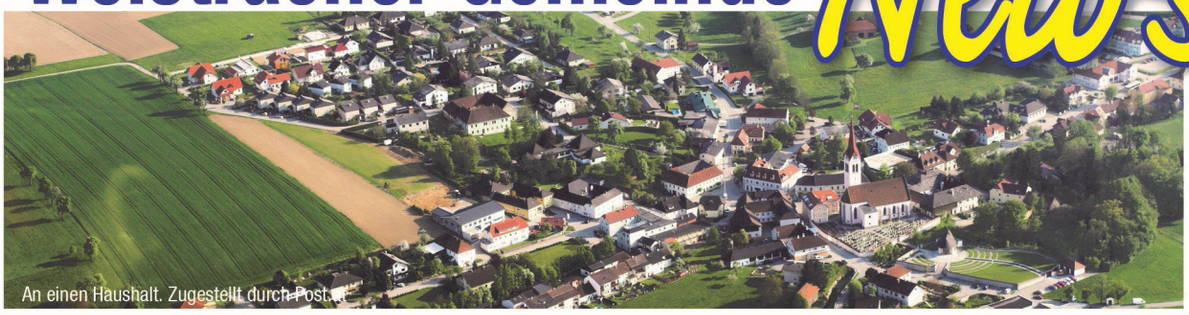
Weistracher Gemeinde-News



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Weistrach www.weistrach.gv.at

Ausgabe 2 / 2022 | Juni 2022

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Geschätzte Weistracherinnen und Weistracher!
Liebe Jugend!

Die Zeit vergeht wie im Flug, kaum hat das Jahr angefangen befinden wir uns schon fast wieder in den Ferien. Nurmehr ein paar Wochen und ein weiteres Schuljahr ist zu Ende. Ich darf allen Kindergartenkindern, Schülern und Studenten zu Ihren Lernerfolgen gratulieren und wünsche allen Jugendlichen für den Start in die Berufswelt viel Kraft und alles Gute. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Pädagoginnen und Betreuerinnen unserer Bildungseinrichtungen herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder bedanken. Wir bieten auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm für Kinder von 3 bis 15 Jahren an. Angefangen von Kinderyoga, einer Spielplatzparty über Modellfliegen und Mountainbiken ist für jeden etwas dabei. Dieses Jahr haben sich insgesamt 13 Vereine, sowie private Personen gefunden und ein buntes Programm zusammengestellt. Damit sich seitens der Eltern Beruf und Ferien im Hinblick der Kinder besser vereinbaren lassen, bieten wir eine familiefreundliche Betreuung im Kindergarten und der Volksschule an.
Gerade rechtzeitig zu Ferienbeginn sollen seitens der Union Sektion Tennis bzw. der Gemeinde der neu errichtete Padelplatz, sowie der Radweg Richtung Güterweg Kirchweg seiner Bestimmung übergeben werden.
Der Sommer zeigt sich im Moment von seiner besten Seite, ob für alle Urlaubenden oder die Voraussetzungen für eine gedeihliche Ernte in der Landwirtschaft. Den Betrieben bzw. den Lehrlingen, Arbeitern und Angestellten in unserer Gesellschaft wünsche ich viel Kraft für die Zukunft. Wir wünschen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Erwin Pittersberger

Gemeinde Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach | Medieninhaber und Herausgeber: Bürgermeister Erwin Pittersberger, 07477/42363, gemeinde@weistrach.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 20.06.2022

Alle Punkte wurden einstimmig beschlossen.

•Auftragsvergaben

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass Auftragsvergaben gem. Beschlussfassung vorliegen.

Projekt	€ netto	€ brutto
Straßenbau	250.010,05	300.012,07
Kindergarten	168.915,31	202.698,37
Bäume	12.164,312	13.745,67
Hochwasserschutz	24.580,00	29.496,00
Kanal	95.228,32	114.273,98
Wasserleitungen	35.665,96	42.799,15
Gesamtsumme	**586.563,95**	**703.025,24**

•Förderungen – Subventionen und Transferzahlungen

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete, dass Förderungen –Subventionen - Transferzahlungen gem. Beilage B eingingen.

Union Weistrach, Sektion Tennis: plant eine Padel Tennis Anlage westlich des best. Tennisplatzes auf Parz. Nr. 86/3, KG Weistrach.
Die Finanzierung des Unterbaus wird von der Sektion Tennis übernommen. Der Aufbau wird durch Eigenleistung des Tennisvereins errichtet und durch seitens der Gemeinde durch Förderungen unterstützt.

•Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht für die Kindergarten Erweiterung

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete über den GR Beschluss vom 21.03.2022 Übernahme der Generalplanung „Erweiterung des Kindergartens" des Planungs-Baumanagementbüro Ing. Hackl. Für die Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht der Erweiterung des bestehenden NÖ Landeskindergartens Weistrach mit derzeit geschätzten Herstellungskosten wurden € 1.900.000,00 excl. Ust veranschlagt.

•Projekt: Telekom Ausbau gesamtes Gemeindegebiet

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete über den Glasfaserausbau des gesamten Gemeindegebietes Weistrach

Die Gemeinde Weistrach möchte ihr Gemeindegebiet zu 100% mit einem FTTH/B- Netz (Glasfaser bis ins Haus/Wohnung) versorgen. Daher wurde bereits im Herbst/Winter 2021/2022 mit dem privatwirtschaftlichen Telekommunikationsunternehmen A1 Kontakt aufgenommen.
In Zusammenarbeit mit der Fa. Glasfaser-Projektierung (Matthias Repper) wurden weitere Gespräche mit der A1 geführt. Es wurden 2 mögliche Varianten mit der Gemeinde und der A1 besprochen. Entweder die Gemeinde baut das gesamte Gemeindegebiet eigenständig oder die A1 errichtet das Netz in den Siedlungs- und Kerngebieten und die Gemeinde übernimmt die wirtschaftlich schwierigen Randgebiete. Durch die Zusage der A1, dass sie die Kerngebiete mittels FTTH ausbauen, fiel die Entscheidung der Gemeinde auf Variante 2.
Daraufhin wurden sämtliche Rahmenbedingen für die Randgebiete geschaffen und ein Vorprojekt

samt Grobkalkulation durchgeführt.
Das Konzept der Gemeinde Weistrach baut auf dem offenen Netz Ansatz „Passiv Sharing" auf, d.h. alle marktorientierten Anbieter wie z.B. die A1 haben die Möglichkeit, sich Glasfasern zu den Kunden zu gleichen Konditionen von der Gemeinde zu mieten und Endkundendienste anzubieten.
Das FTTH-Netz soll nach dem Schema Punkt zu Punkt gebaut werden, d.h. jeder Kunde bekommt ausgehend von der Ortszentrale der Gemeinde Weistrach bis zu seinem Haus drei durchgehende Fasern. Der Backhauldienst könnte über A1 organisiert werden. Der Passive Netzbetrieb (Kundenmanagement, Leitungsbeauskunftung, ...) soll ausgeschrieben werden. Grundsätzlich könnte der Betrieb über eine regionale Struktur (Zusammenschluss mehrerer Gemeinden) oder durch z.B. die A1 durchgeführt werden.
Aufgrund der neuen Breitbandmilliarde BBA2030 (Fördervolumen der 1. Ausschreibung von 450 Millionen Euro) wurde seitens der A1 nach Absprache mit der Gemeinde der Kern des Gemeindegebiets eingereicht. Die restlichen/ländlichen Liegenschaften wurden von der Gemeinde durch die Fa. Glasfaser-Projektierung eingereicht. Die Randgebiete umfassen ca. eine Trassenlänge von 72 Kilometer und Anschlüsse für 241 Gebäude. Nach der internen Grobkalkulation (realitätsnahe) für die Gemeinde Weistrach wurde ein Investionsvolumen von ca. 1,5Mio. Euro berechnet. Die Einreichungssumme bei der BBA2030 beträgt 3,8Mio. Euro, wobei nach dem Kostenpauschalsatz der FFG (Förderstelle) eingereicht wurde und ungefähr die doppelte Projektsumme beträgt. Es werden 50% der anfallenden Kosten durch die BBA2030 gefördert und zusätzlich wurde der Wirtschafts- und Tourismusfonds – WTF des Landes Niederösterreichs eingereicht, wobei dann die Förderquote auf bis zu 90% erhöht werden kann, sofern min. 2.000€ Eigenmittel bei der Gemeinde übrigbleiben.
Sollten alle Förderungen zugesprochen werden, kann die Gemeinde Weistrach von maximal aufzubringenden Eigenmitteln von knapp 500.000€ ausgehen. Die Eigenmittel der Gemeinde sollen über eine Amortisation von ca. 35 Jahren refinanziert werden. Die ersten 5 Jahre sind tilgungsfrei angenommen. Zusätzlich gibt es für die ersten 5 Jahre einen Zinszuschuss vom Land NÖ (Landesfinanzsonderaktion). Einen Förderzusage/absage wird mit Mitte/Ende August erwartet. Daraufhin folgen weitere Maßnahmen wie in den Bauabschnitten unten angeführt.
Der Baustart des Projektes wurde mit 01.02.2023 definiert. Insgesamt stehen dem Förderwerber 36 Monate für den Abschluss des eingereichten Projektes zur Verfügung, wobei bei der Förderstelle auf ein weiterses Jahr Verlängerung angesucht werden kann. Das Projekt wurde in 3 Bauabschnitte eingeteilt, wobei ein Bauabschnitt ein Jahr Laufzeit umfasst. Der Förderwerber verpflichtet sich alle eingereichten Gebäude auszubauen.

Bauabschnitt 1:
Der erste Bauabschnitt des eingereichten Projektes beinhaltet die komplette Katastralgemeinde Hartlmühl und Teile der KG's Holzschachen und Weistrach im Nordosten des Gemeindegebietes.
Parallel zu den Vorbereitungsarbeiten soll eine Infoveranstaltung für alle im Ausbaugebiet wohnhaften BürgerInnen stattfinden, wobei auch Infrastrukturbestellungen eingeholt werden sollen.
Diese Veranstaltung wird in einem Zug für alle 3 Bauabschnitte organisiert. Mit diesen Arbeiten soll der genaue Projektumfang definiert und die Anschlussquote sichergestellt werden. Im Zuge der Begehung und den Trassenplanungen werden die Leitungsrechte der jeweiligen Grundbesitzer eingeholt. Weiters werden die Tiefbauarbeiten für den Bauabschnitt 1 ausgeschrieben und vergeben.
Mit den o.a. Arbeiten wird umgehend nach der Förderzusage begonnen.
Die Tiefbauarbeiten der Feeder- und Droprohre werden größtenteils mittels Pflugverlegung, sofern möglich, durchgeführt und vom POP weggehend in Richtung des eingereichten Bauabschnitts 1 verlegt. Weiters ist der Bau des POPs, der Faserverteiler, sowie die Baukoordination, Montage, Dokumentation, etc. geplant. Das Ziel dieser Tätigkeiten ist ein funktionsfähiges Leerrohrnetz.
Die Voraussetzung für ein funktionsfähiges FTTB/FTTH-Netz ist die Durchführung der Kabelbauarbeiten, welche parallel zu den Tiefbauarbeiten kontinuierlich begonnen werden. Diese beinhalten Floating, Spleiß, Montage, Hausanschlüsse, Dokumentation, etc.
Im Zuge der Kabelarbeiten kann das Glasfasernetz laufend in Betrieb genommen werden -->

Netzaktivierung, Aufschaltung Netzbetreiber und Serviceprovider
Meilensteine:

- Bürgerkampagne - Informationsveranstaltung 31.10.2022 (ab Förderzusage)
- Abgeschlossene Trassenplanung 01.03.2023
- Ortszentrale errichtet 01.07.2023
- Einzug Aktiv-Netzbetreiber 01.09.2023
- positivier Abschluss Bauabschnitt 1 31.01.2024

Bauabschnitt 2:
Der zweite Bauabschnitt des eingereichten Projekts verläuft bautechnisch Richtung Süden des Gemeindegebietes und beinhaltet die Katastralgemeinden Rohrbach, Grub, Weistrach und Schwaig. Die Planungsphase beginnt mit der Begehung und den Trassenplanungen. In diesem Zuge werden die Leitungsrechte der jeweiligen Grundbesitzer eingeholt. Weiters werden die Tiefbauarbeiten für den Bauabschnitt 2 ausgeschrieben und vergeben.
Meilensteine:

- Abgeschlossene Trassenplanung 01.03.2024
- Abschluss der Tiefbauarbeiten 31.09.2024
- Herstellung erster Hausanschlüsse 01.07.2024
- positivier Abschluss Bauabschnitt 2 31.01.2025

Bauabschnitt 3:
Der dritte Bauabschnitt des eingereichten Projekts befindet sich im Süden des Gemeindegebietes und grenzt an die Nachbarsgemeinden St. Peter/Au und Haidershofen. Konkret betrifft es die Katastralgemeinden Grub und Schwaig.
Meilensteine:

- Abgeschlossene Trassenplanung 01.03.2025
- Abschluss der Tiefbauarbeiten 31.09.2025
- Herstellung erster Hausanschlüsse 01.07.2025
- Abschluss FTTH/FTTB-Netz 31.01.2026

•Haftungsübernahme Darlehen Sanierung NÖ Mittelschule Ramingtal

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtet über eine weitere Darlehensausschreibung zur Generalsanierung der NÖ Mittelschule Ramingtal in der Höhe von € 495.000,00.

Darlehen Sanierung	€ 255.000,00
Darlehen Einrichtung	€ 240.000,00
Darlehenssumme	**€ 495.000,00**

Der Zuschlag erging an die Sparkasse OÖ zum Fixzinssatz von 1,6 %
Aushaftende Darlehenssumme für die Gemeinde Weistrach 5,68% = **€ 28.116,00**

•Mietvertrag

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Mietvertrag: abgeschlossen durch die Gemeinde Weistrach mit Chinex Trading & Services GmbH für Dorf 17 (Bauhof) über eine Nutzfläche von 120 m.^{2}

•Änderung öffentliches Gut in Privateigentum der Gemeinde Weistrach, Gst. 123/2, KG Weistrach

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über das als VP (Verkehrsfläche Privat) gewidmete Grundstück 123/2 in der KG Weistrach, Neudorf 28, welches im öffentlichen Gut der Gemeinde Weistrach (EZ 262, KG Weistrach) liegt. Es ist angedacht dieses Grundstück an die WET Mödling zu verkaufen, darum wurde eine Übergabe ins Privateigentum der Gemeinde Weistrach beschlossen.

•Kaufvertrag Gemeinde Weistrach – Hametner Franz

Sachverhalt: Der Vorsitzende berichtete über die vorliegende Vermessungsurkunde GZ 15588/22 von 25.05.2022. Der Kaufvertrag über die Teilfläche 1 lt. Vermessungsurkunde 167m^2 KG Weistrach, erstellt von der Kanzlei Mag. Rüdiger Kriegleder, MBL Öffentlicher Notar, wird noch ausgefertigt Die Gemeinde Weistrach kauft die Teilfläche 1 lt. Vermessungsurkunde KG Weistrach im Ausmaß von 167 m^2 von der Herrn Franz Hametner. Diese Fläche wird in das Grundstück 22/1, KG Weistrach (Kindergarten Weistrach) einverleibt. Das Grundstück ist als BaulandKerngebiet gewidmet.

•1. Nachtragsvoranschlag 2022

Sachverhalt: Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. NTVA des HHJ 2022 ist in der Zeit von 03.06.2022 bis 20.06.2022 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Die Auflegung ist ortsüblich kundgemacht.
Der NTVA 2022 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

•Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radweganlage

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über den vom Land NÖ über 60% für förderwürdig befundenen Radweg entlang der L85. Es ist nur noch die Vorlage bei der NÖ Landesregierung zwecks Beschlussfassung erforderlich. Für die schriftliche Förderzusage ist die Erhaltungserklärung vom Gemeinderat zu unterfertigen, diese wird vollinhaltlich vorgetragen.

Rasenmähen und lärmintensive Tätigkeiten

Jeder Gartenbesitzer liebt seinen Garten, möchte ihn auch gepflegt haben und sich am Wochenende und am Abend darin erholen.
Da es in unserer Gemeinde keine Verordnung gibt, wann der Rasen gemäht werden darf, bitten wir alle Gartenbesitzer, im Sinne einer guten Nachbarschaft, auf das Rasenmähen und auf lärmintensive Tätigkeiten, lärmintensive Arbeiten am Wochenende, am späten Abend sowie über die Mittagszeit zu verzichten.

Besondere Vorsicht in den Siedlungsgebieten

In letzter Zeit häufen sich leider wieder Beschwerden über das Missachten der Rechtsregel und zu schnelles Fahren in den Siedlungsgebieten. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die Verkehrsregeln zu beachten und das Tempo nach den geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen zu richten. Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf Kinder, die gerade im dicht bewohnten Siedlungsgebiet oft mit ihren Fahrrädern, Rollern etc. unterwegs sind und passen Sie bitte Ihre Fahrtgeschwindigkeiten den örtlichen Gegebenheiten an.

Reisepass

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses/Personalausweises kann im Inland – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde gestellt werden.

Passbehörden in unserer Nähe:

BH Amstetten
Preinsbacher Straße 11, 3300 Amstetten
MO - FR 8:00 – 12:00 Uhr und
DI 14:00 -19:00 Uhr
Tel.: 07472/9025-21330
E-Mail: post.bham@noel.gv.at

Außenstelle St. Valentin
Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin
DO 8:00 – 12:00 Uhr

Magistrat Waidhofen/Ybbs
Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen/Ybbs
MO – FR 8:00 – 12:00 Uhr; MO, MI und
DO 13:00 – 16:00 Uhr; DI 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 07442/511
E-Mail: post@waidhofen.at

Magistrat Stadt Steyr
Stadtplatz 27 (Rathaus), 4400 Steyr
MO – FR 8:00 – 12:00 Uhr; MO und DI 13:30 – 16:00 Uhr
Tel.: 07252/5750
E-Mail: office@steyr.gv.at

BH Steyr-Land
Spitalskystraße 10a, 4400 Steyr
MO, MI, DO und FR 7:30 – 12:00 Uhr
DI 7:30 – 17:00 Uhr; MO und DO Nachmittag nach Vereinbarung
Tel.: 07252/523 61-0
E-Mail: bh-se.post@ooe.gv.at

Erforderliche Unterlagen:

Alter Reisepass vorhanden:

- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, aber ein Personalausweis vorhanden:

- Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkri-terien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, kein Personalausweis und kein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

- Eine Identitätszeugin/ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis)
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Gegebenenfalls werden in allen vier genannten Fällen folgende zusätzliche Unterlagen benötigt:

- Bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid
- Bei Unklarheiten zur Namensführung, zur Namensschreibweise (beispielsweise ß/ss, Doppelnamen), zum Geburtsort und ähnliches: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid, Staatsbürgerschaftsdokumente
- Bei gewünschtem Eintrag eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieurin beziehungsweise Ingenieur:
  - Urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades
  - Verleihungsurkunde

Handysignatur

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie sich auch am Gemeindeamt für die Handy-Signatur registrieren lassen können. Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift für private Nutzung und Behördenwege, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Sie funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos. Beispiele für die Anwendungen mit der Handy-Signatur sind: FinanzOnline, e-Tresor oder diverse PDF-Dokumente online signieren.

7. April 2022

Die Kinder der Chor- und Theatergruppe überraschten den Bürgermeister Erwin Pittersberger an seinem 60. Geburtstag mit einem Theaterstück. Der „Klangfresser“, der schon über Jahre sein Unwesen trieb, indem er schöne Lieder und bezaubernde Töne verschluckte, konnte überlistet werden.

Mai 2022

Um bei öffentlichen Auftritten im gleichen Look zu glänzen sponserte die Firma ETM (Firmeninhaber Christian Marquart) Schul-T-Shirts. Herzlichen Dank!

2.-3. Mai 2022

Der AUVA Rad-Workshop bot zwei Vormittage lang allen Kindern der VS Weistrach die Möglichkeit, mit Fahrrad oder Scooter die eigene Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn und Koordinationsfähigkeit zu verbessern.

Danke allen Eltern, die bei den Stationen die Kinder mit kleinen Handgriffen unterstützt haben!

10. Mai 2022

Die 3. Klasse besuchte im Rahmen des Sachunterrichts unseren Bürgermeister Erwin Pittersberger. Bei einem Rundgang durch das Gemeindeamt lernten die Kinder die Amtsleiterinnen und das Büro des Bürgermeisters kennen und durften sogar im Sitzungssaal Platz nehmen.

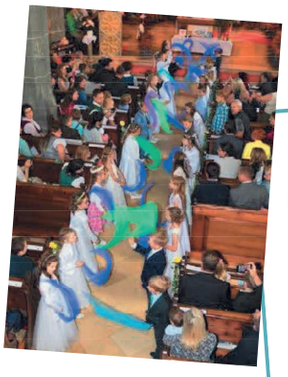
13. Mai 2022 „1,2, oder 3“ – wir waren dabei!

Im März wurden nach einem Casting an der Schule Rosalie Hametner, Zoe Bauer und Gregory Wabitsch ausgewählt, um am 13. Mai 2022 gegen Schulgruppen aus Deutschland und Liechtenstein anzutreten. Eltern, Klassenlehrer*innen und Klassenkolleg*innen waren als Fanclub nach München mitgereist. Wer das Quiz nachverfolgen möchte, soll am 25. Juni 2022 um 9.05 Uhr ORF 1 schauen. Viel Spaß!

Danke für die Lunchpakete der Firma Spar Pürmayr und der Gemeinde, die die Buskosten übernahm.

18. - 19. Mai 2022

Die Projekttage führten die 4. Klasse über die Wachau nach Melk bis nach St. Pölten. Die Schifffahrt auf der Donau war das absolute Highlight für die Kids.



26. Mai 2022

In einer vollgefüllten Kirche konnten die Kinder der 2. Klassen ihre Erstkommunion im Zeichen des Fisches feiern. Frische Lieder, große Mitbeteiligung der Kinder und ein berührender „Wassertanz“ machten das Ereignis unvergessen.

Mai und Juni

„Schule in der Gärtnerei“ hieß das Projekt, das auf Einladung der Gärtnerei Haimel über drei Tage hinweg Klassen aus der VS Weistrach in die Gärtnerei lockte. In einem Rundgang wurde die Frage: „Was braucht eine Pflanze zum Wachsen?“ von Andrea Haimel geklärt. Erbsen, Schnittlauch und Petersilie wurde von Kindern eingepflanzt.

31. Mai 2022

Im Rahmen eines Schultreffs wurden die Siegerzeichnungen des diesjährigen Raiffeisen-Zeichenwettbewerbes gekürt. Das Thema: „Was ist schön?“ inspirierte die Kinder zu tollen Leistungen.

Wir wünschen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Das Team der VS Weistrach

Viele Gäste und tolle Stimmung beim Mostkirtag 2022

Hervorragender Most, viel Kunsthandwerk und „Hoheiten“, wohin das Auge blickte beim Mostkirtag in Weistrach.
Angeführt durch die Musikkapelle startete am Sonntag den 24.April der Einmarsch des Festzuges in Richtung Ortsmitte. Moderator Hannes Huber freute sich, auf der Festbühne nicht nur zahlreiche Ehrengäste, sondern auch eine
Vielzahl an „Hoheiten“ begrüßen zu dürfen. Dass der Mostkirtag heuer wieder stattfinden konnte, freute Bürgermeister
Erwin Pitttersberger ganz besonders. Er bedankte sich bei den heimischen Mostproduzenten und bei den vielen Ausstellern, die ihre Kunsthandwerksstücke präsentierten. Landtagsabgeordneter Anton Kasser wies in seiner Ansprache auf die hohe Bedeutung der Regionalität hin.

Auf schöne drei Jahre mit vielen Erfahrungen blickten die Mostprinzessinnen Carina Rettensteiner und Anna Bruckschwaiger zurück. „Es war wunderbar, die Tradition weiterzuführen, viel über Most dazuzulernen und neue Menschen kennenzulernen.“

Natürlich wollen auch die neu gewählten Mostprinzessinnen Magdalena Kirchstetter und ihre Stellvertreterin Viktoria Wimmer Weistrach würdig vertreten. Die Krönung war für sie natürlich ein besonderer Moment. Die Landjugend berichtete von der Mostkost und führte die Prämierungen durch.

Mag. Hermann Knapp
NÖN Redaktionsleiter

NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels auf Exkursion in OÖ

Vernetzung und Wanderung entlang des Johannesweges

Herz des Mostviertels. Am vergangenen Mittwoch fand eine Exkursion der GemeindevertreterInnen der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels gemeinsam mit Kleinregionsbetreuerin Sarah Kühr der NÖ.Regional zum Johannesweg in Oberösterreich statt. Gemeinsamer Austausch und Vernetzung mit den oberösterreichischen Projektverantwortlichen sowie Ideensammlung für eigene Projekte standen im Vordergrund.

In der aktuellen Kleinregionsstrategie sind die Themen Erhaltung, Adaptierung und Attraktivierung des Wegenetzes für Bevölkerung und Gäste in der Region als zentrale Schwerpunkte definiert. Um sich dazu Inspiration zu holen, unternahmen Bürgermeister, VizebürgermeisterInnen, Amtsleiter und Gemeindemitarbeiter der sieben Kleinregionsgemeinden am 08. Juni einen Ausflug zum Johannesweg im oberösterreichischen Mühlviertel. Ein ausgewähltes Teilstück des Johannesweges wurde zu Fuß erkundet. Gestartet wurde in Nadelbach in der Gemeinde Weitersfelden. Eine kleine Rast wurde in Silberberg bei Familie Thauerböck eingelegt, wo die GemeindevertreterInnen an einer Betriebsbesichtigung und Verkostung bei Biohof und Biobrennerei Thauerböck teilnahmen. Von hier aus ging die Exkursion schließlich weiter bis zum Kammererberg in der Gemeinde Kaltenberg, wo die Wanderer mit einer großartigen Aussicht belohnt wurden. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Austausch mit VertreterInnen aus der Region statt. Bürgermeister a.D. Johann Holzmann, Obmann des Regionalverbandes Mühlviertler Alm und Vorsitzender des Forums Johannesweg, sowie Jasmin Pfeiffer, Projektleiterin Johannesweg des Tourismusverbandes Mühlviertler Alm Freistadt informierten die niederösterreichische Belegschaft über die Entstehung, Chancen und Herausforderungen des Johannesweges.

Geselliges Beisammensein und Vernetzung kamen natürlich nicht zu kurz. So ließ man die Exkursion bei einem gemütlichen Abendessen gemeinsam ausklingen.
„Es ist gut und wichtig, auch über die Grenzen zu schauen und sich neue Impulse zu holen. Wir wollen für unsere BürgerInnen nicht in Gemeindegrenzen, sondern in Chancen und Möglichkeiten denken. Auch das Pflegen des regelmäßigen, gemeinsamen Austausches der Gemeinden ist uns wichtig. Die Exkursion zum Johannesweg hat uns dazu eine gute Gelegenheit geboten.“, so Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras.

Foto: VertreterInnen der Kleinregion Herz des Mostviertels (alle ohne Titel)
(v.l.n.r.) Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Vize-Bgm. Gottfried Bühringer (Aschbach-Markt), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Sarah Kühr (NÖ.Regional), Vize-Bgm. Anneliese Mayer (Wolfsbach), Bgm. Friedrich Hinterleitner (Biberbach), AL Gregor Leitner (Biberbach), Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au, Kleinregionsobmann), Bgm. Josef Forster (Ertl), AL Josef Madderthaner (St. Peter in der Au), Bgm. Erwin Pittersberger (Weistrach), Mario Schenkermayr (Ertl), Jasmin Pfeiffer (Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt), Vize-Bgm. Leopold Krondorfer (Seitenstetten), Bgm. a. D. Johann Holzmann (Obmann Regionalverband Mühlviertler Alm)

Explosiver Unterricht

„Keine Physikstunde ohne Experiment", wissen die Schülerinnen und Schüler der NÖMS Ramingtal, wenn der Unterricht beginnt. Seit der Neugestaltung des Schulgebäudes profitieren sie vom modern eingerichteten Physik- und Chemiesaal, welcher insgesamt sechs Schülerversuchsstationen mit flexiblen Tischen Raum bietet. Ein besonderes Highlight stellt dabei das für chemische Versuche verwendete Digestorium dar, welches das Experimentieren mit Chemikalien möglich und sicher macht.

Das selbstständige Erfahren und Erproben steht dabei im Mittelpunkt des Unterrichts und ist nicht nur erwünscht, sondern unbedingt notwendig, um die Naturwissenschaften für die Lernenden begreifbar zu machen.

Ein Beruf mit Zukunft beim Hilfswerk Aschbach

Über 200 offene Stellen gibt es derzeit im ganzen Land beim Hilfswerk Niederösterreich. Auch der Hilfe und Pflege daheim-Standort Aschbach ist auf der Suche nach Verstärkung!

Das Hilfswerk Niederösterreich, landesweit der größte Anbieter von Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause, sucht dringend nach Verstärkung. „Es ist 5 vor 12. Unseren Teams in ganz Niederösterreich fehlen derzeit fast 200 Mitarbeiter/innen", bringt es Hilfswerk NÖ-Präsidentin Michaela Hinterholzer auf den Punkt. „Um den steigenden Pflege- und Betreuungsbedarf mittel- und langfristig decken zu können brauchen wir mehr Personal!" Auch der Hilfe und Pflege daheim-Standort Aschbach ist aktuell auf der Suche nach Heimhilfen, Pflegeassistent/innen sowie Pflegefachassistent/innen.

Die Vorteile an einem Beruf in der mobilen Pflege und Betreuung

„Als der größte Arbeitgeber im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe in Niederösterreich haben wir viel zu bieten. Die Vielfalt an Sozialleistungen sowie die sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, machen das Hilfswerk zu einem modernen, sozialen Arbeitgeber", Pflegemanagerin Gabriele Seyer vom Hilfswerk Aschbach. Die flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, die umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und die Chance auf einen Job direkt in der eigenen Region, sind nur einige der zahlreichen Benefits, die das Hilfswerk NÖ seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet. Spezielle Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten sowie keine Nachtdienste in der Pflege sorgen für ein attraktives Berufsumfeld.

Interesse geweckt?

Jetzt bewerben! Das Hilfswerk Niederösterreich freut sich sehr, immer wieder neue Gesichter in der Hilfswerk-Familie begrüßen zu dürfen. Auf der Website www.jobs-pflege.at findet man mit wenigen Klicks viele Informationen über Berufsbilder und Rahmenbedingungen sowie einfache Möglichkeiten, sich zu bewerben.
Auch Quer- und Wiedereinsteiger/innen; Menschen in der Pflege, die an einen Umstieg in den mobilen Bereich denken (Pflegestipendium 1.400 Euro) und junge Menschen mit entsprechender Ausbildung sind beim Hilfswerk herzlich willkommen.

HILFSWERK

SPERRMÜLL SERVICE 2022

gda

ANMELDUNG SPERRMÜLL

www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist.
Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde Online an:

Datum:

10. Oktober 2022

Tag:

Montag

Anmeldeschluss:

3. Oktober 2022

Beschreibung des Gebietes:

gesamtes Gemeindegebiet Weistrach

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

NEIN				JA
ENTSORGUNGSFIRMA	ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	PROBLEMSTOFFSAMMLUNG	HAUSHALTS-TONNEN	
- Bauabfälle	- E-Herd	- Leuchtstoffröhren	- Papier	- Matratzen,Teppiche
- Gewerbeabfälle	- Waschmaschine	- Öl	- Kunststoff Verp.	- Möbel, Holz
- Dämmstoffe	- Geschirrspüler	- Problemstoffe	- Restmüll	- Kleinmetalle
- Bauschutt	- Bildschirme	- Batterien, Akku	- Bioabfall	- Ski, Snowboards
- Reifen	- Kühlschrank	- Medikamente		- Badewanne

HARDFACTS

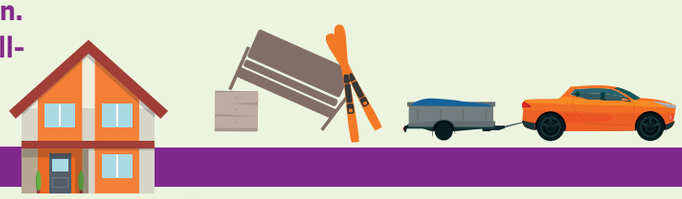
Sperrmüll an der Grundstücksgrenze direkt angrenzend an Zufahrtsstraße bereitstellen. Wenn möglich wo sich Ihr Abfall- tonnen-Sammelplatz befindet!

Je Liegenschaft werden rund 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines vollen PKW Kofferaumes. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die Sperrmüllarten sind getrennt zu lagern. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2 m!

Mit geeigneten Abfällen (zb.: Böden Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihre nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:
Ort:

ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag:
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten:

ASZ St. Peter/Au, Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au:
Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

ZIVILDIENST

INFOBLATT FÜR ZIVILDIENST - INTERESSENTEN

Diese Informationen sollen Ihnen die wichtigsten Fragen rund um Ihren Zivildienst beim Roten Kreuz beantworten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Zivildienstserviceagentur (www.zivildienst.gv.at) oder Sie wenden sich direkt an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes St. Peter/Au unter der Telefonnummer 059144-51800.

Wie melde ich mich zum Zivildienst?
Nach Abschluss des Stellungsverfahrens ist bei dem nach Wohnsitz zuständigen Militärkommando die Zivildiensterklärung abzugeben, bzw. besser mittels eingeschriebener Briefsendung zu übermitteln. Das Formular für die Zivildiensterklärung erhalten Sie bei der Stellungskommission, online bei der Zivildienstserviceagentur, oder direkt bei der Rotkreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au.

Diese Erklärung ist nur gültig, wenn sie

- sofort bei der Stellungskommission abgegeben oder innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Stellungsverfahrens beim zuständigen Militärkommando abgegeben bzw. dorthin übersandt wird (Achtung Poststempel -> ein eingeschriebener Brief ist sehr empfehlenswert).
- vollständig ausgefüllt ist (alle Angaben, alle Beilagen). Achtung: bei Punkt 2 der Anlage der Zivildiensterklärung ist, falls Sie Mitarbeiter einer der angeführten Organisationen sind, auch der Mitgliedschaftsnachweis in Form einer Kopie des Ausweises beizufügen.

Das Bundesministerium für Inneres stellt daraufhin mit Bescheid die Zivildienstpflicht fest und weist Sie einer Organisation zum Zivildienst zu. Auf die Zuweisung hat das Rote Kreuz keinen Einfluss. Das Bundesministerium für Inneres ist jedoch bemüht die Zivildienstleistenden ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend zuzuteilen.

Wenn Sie Ihren Zivildienst beim Roten Kreuz St. Peter/Au ableisten möchten, ersuchen wir Sie, eine Kopie der Zivildiensterklärung an uns zu übermitteln. **WICHTIG: bitte sofort nach Erhalt des Feststellungsbescheides bei uns melden!!** Danach können wir Sie (bei einem freien Zivildienstplatz) zu Ihrem Wunschtermin anfordern.

Wie viele Zivildienstplätze gibt es beim Roten Kreuz in St. Peter/Au?
Vom Bundesministerium für Inneres werden pro Jahr rund 1230 Zivildienstleistende dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, zugewiesen. Diese Zahl verteilt sich auf vier Einrückungstermine (1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober). Beim Roten Kreuz St. Peter/Au stehen derzeit jeweils **3 Plätze** pro Turnus zur Verfügung.

Wie lange dauert mein Zivildienst?
Die Dauer des Zivildienstes beträgt **9 Monate** bei gleichzeitiger Gewährung von **2 Wochen Urlaub**.

Welche Ausbildung kann ich im Rahmen meines Zivildienstes erhalten?
Zivildienstleistende beim Roten Kreuz werden als Rettungssanitäter ausgebildet. (100 Stunden Theorie, 160 Stunden Praxis, Abschlussprüfung). Nach Absolvierung der Rettungssanitäterausbildung, bei körperlicher und geistiger Eignung und entsprechendem Interesse können weitere Kurse (z. B. Sicherer Einsatzfahrer und Notfallsanitäter) besucht werden.

Welche Tätigkeiten übe ich während meines Zivildienstes beim Roten Kreuz aus?
Zivildienstleistende werden im Rettungs- und Krankentransportdienst beim Roten Kreuz als **Rettungssanitäter** und nach Absolvierung der SEF-Ausbildung auch als **Sanitätseinsatzfahrer** eingesetzt.

Welche finanziellen Ansprüche habe ich während der Dauer meines Zivildienstes?
Zivildienstleistende haben Anspruch auf

- eine Grundvergütung in der Höhe von € 339,00 pro Monat (ab 01.01.2019)
- Verpflegungskosten in der Höhe von € 12,00 pro Tag
- Anspruch auf Familienunterhalt u. Wohnkostenbeihilfe (Antrag über die Bezirksverwaltungsbehörde)
- ÖBB Österreichcard Zivildienst (Antrag erhält ZDL direkt), andere Verkehrsmittel über Fahrtkostenantrag

Kontaktadresse:
Rotes Kreuz St. Peter/Au
Burgholz 1
3352 St. Peter/Au

Ihr Ansprechpartner:
Daniel Penzendorfer
Telefon: 059144-51851
Email: st.peter@n.roteskreuz.at

Beitrag in den Gemeindenachrichten wie folgt

bundesheer.at

„STELLUNG"
Wie läuft das ab?
Was erwartet mich?
Welche, vor allem auch finanziellen, Möglichkeiten ergeben sich daraus für mich?

Zu diesen und noch mehr Fragen/Inhalten informiert Brigadier Stefan THALLER

als Vertreter des Bundesheeres wie folgt:

- *Samstag, 02 07 22.*
- *SEITENSTETTEN, Gasthaus WIESER, „Extrazimmer".*
- *Beginn 1900 – max. ca. 2100 Uhr (ca. 45 – 60 Minuten Information über Stellung und Möglichkeiten, anschließend Fragen/Diskussion).*

Eingeladen zu dieser Information sind insbesondere alle **Stellungspflichtigen**, aber auch alle sonstigen männlichen und selbstverständlich auch weiblichen **am Bundesheer Interessierten**, vor allem dann, wenn sie sich eine **Laufbahn als Soldat/Soldatin** vorstellen können.

Jenny Kirisits
SCHÖNHEIT HAUTNAH ERLEBEN

Jenny Kirisits · Haidershofen 27 · 4431 Haidershofen

Traumjob zu vergeben!

Werden Sie ein Teil von meinem Institut Jenny Kirisits „Schönheit HAUTnah erleben"

Ich führe seit Jänner 2018 ein kleines Schönheitsinstitut in der Gemeinde Haidershofen und suche ab sofort eine FußpflegerIn für 15 bis 20 Stunden pro Woche.

Wir bieten unseren Kunden apparative Kosmetikbehandlungen, Massagen, Enthaarungen und Fußpflegen auf höchstem Niveau.

Wir sind ein kleines eingespieltes Team und würden uns über einen Neuzugang freuen.

Aufgabenbereiche:
Fußpflege und Maniküre
Kenntnisse im Bereich Massage und Kosmetik wären großartig, sind aber kein Muss

Anforderungen/ Qualifikationen:
Fertig abgeschlossene Ausbildung für den Beruf Fußpflege
Zusätzliche Ausbildung im Bereich Massage oder Kosmetik wären vom Vorteil
Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Professionalität und Zuverlässigkeit
Spaß am Umgang mit Menschen, sowie eine freundliche und offene Persönlichkeit

Warum lohnt es sich bei mir zu arbeiten?
Festanstellung mit Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen
Ausreichend Zeit bei den Behandlungen für den Kunden
Geregelte Arbeitszeiten (Kein Wochenende)
Weiterbildungsmöglichkeiten
Einbringung neuer Ideen - wir freuen uns, wenn wir uns weiterentwickeln
Gratis Parkmöglichkeiten in der Nähe vom Studio

Bezahlung nach Kollektivvertrag. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überbezahlung möglich.
Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an office@jennykirisits.at.

Liebe Grüße
Jenny Kirisits

Jenny Kirisits
Haidershofen 27
4431 Haidershofen

Tel. 0650 / 89 18 916
office@jennykirisits.at
www.jennykirisits.at

Raiffeisenkasse Haidershofen
AT47 3227 8000 0023 1035
BIC: RLNWATWW278

UID-Nr. ATU72704479
Gerichtsstand 3350 Stadt Haag

Stellenausschreibung

An der Niederösterreichischen Mittelschule (NMS) St. Peter/Au wird besetzt:

Dienstposten im Reinigungsdienst

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Österreichische/r Staatsbürger/in oder Staatsbürger/in eines EU-Mitgliedstaates
- Abgeleisteter Zivil- oder Präsenzdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen im Reinigungsdienst,
- Bereitschaft zur Mehrdienstleistungen und Überstunden,
- Arbeitszeit während des laufenden Schulbetriebes, voraussichtlich von, Montag bis Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr mit 30 Wochenstunden,
- Während der Sommerreinigung mit 40 WS Wochenstunden.

Wir bieten Ihnen:

- Einen Teilzeitjob in familiärer schulischer Umgebung.
- Bei entsprechender Dienstleistung und Interesse, ist die Übernahme in ein regelmäßiges Dienstverhältnis ab 1.1.2023 mit 30 WStd.

Kennenlernphase während des Großputzes im August 2022 wäre wünschenswert.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbediensteten-gesetzes 1976 (NÖ. GVBG), LGBl. 2420, in der Entlohnungsgruppe 3 (EG), Entlohnungsstufe 1 (ESt) - (bzw. Ergebnis des Stichtages).

Dienstort:
Mittelschule St. Peter/Au.

Für Auskünfte zum Tätigkeitsbereich gerne zur Verfügung stehend:

Schulwart Hr. Heinrich Brandstetter
Tel. Nr. 0680/207 12 88.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an:

Mittelschulgemeinde Sankt Peter in der Au
Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter in der Au
z.H.: Obmann der NMS Schulgemeinde St. Peter/Au
Hr. GR Andreas Gruber MA BSc,
Tel.: 0664/2029127
eMail.: nms.stpeter-au@noeschule.at

WERDE TEIL DES OCHSNER TEAMS!

Verstärken Sie unser Team in den folgenden Bereichen:

- **Facharbeiter*in/ -helfer*in für Produktion (m/w/d)**
- **Einkauf (m/w/d)**
- **Kundendiensttechniker*in/ Monteur*in (m/w/d)**
- **Forschung und Entwicklung (m/w/d**
  - **Konstruktion**
  - **Projektmanagement**
- **Außendienstmitarbeiter*in Verkauf (m/w/d)**

Starten Sie Ihre Karriere in diesen zukunftsträchtigen Lehrberufen:

- **Elektrobetriebstechnik**
- **Kälteanlagentechnik**
- **Betriebslogistik**
- **Informationstechnologie**

NÄHERE INFORMATIONEN UND WEITERE STELLEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE:

www.ochsner.com YouTube Instagram

Wohnungen im Zentrum von Weistrach zu vermieten

Wohnung: 91 m2 - 1. Stock, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Küche
Wohn/Esszimmer, 2 Schlafzimmer, Infrarot Heizung, Bodenheizung Badezimmer,
Kaminanschluss im Wohnzimmer für andere Heizung vorhanden.
Generalsanierung 2020, Kellerabteil, Terrassenmitbenutzung, 1 Abstellplatz für Auto,
Carport nach Verfügbarkeit, Küche vorhanden

Wohnung: 95 m2 - Parterre, Vorraum, Abstellraum, Bad, WC, Küche,
Wohn/Esszimmer, 2 Schlafzimmer
Elektroheizung, Kaminanschluss im Wohnzimmer für andere Heizung vorhanden.
Terrassenanteil,
1 Abstellplatz für Auto, Carport nach Verfügbarkeit, Küche vorhanden (Ablöse)

Tel: 07477/42368

Rosenfellner Mühle

Wir sind ein erfolgreiches regionales Familienunternehmen mit dem Schwerpunkt der Getreideverarbeitung für wertvolle Lebensmittel in St. Peter in der Au und Wolfsbach.

Du hast gern einen kurzen einfachen Weg zur Arbeit und findest die Getreidebranche spannend. Du arbeitest gern im erfolgreichen Team. So bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen

- **Mitarbeiter im Bereich Verpackung in TZ und Vollzeit**
- **Mitarbeiter Marketing & Kommunikation Teilzeit**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mit Zug (Bahnhof 500m) und Bus (200m) sehr gut erreichbar. Bezahlung nach Kollektivvertrag und Überzahlung nach Leistung

Interessierst du dich für eine öffentlich gut erreichbare Lehrstelle mit wertvollen Lehrinhalten? Melde dich gern jederzeit für:

- **Lehrstelle Betriebslogistik**
- **Lehrstelle Büro**

Melde dich bei:

Monika Rosenfellner monika.rosenfellner@rosenfellner.at

Tel. 07477/4234340 www.rosenfellner.at

Die Jagdgesellschaft Weistrach lädt zum Hegeringschießen ein!

Wann: 27. -28. August 2022
Ab 10:00 Uhr

Wo: bei der Familie Nürnberger
Hartlmühl 58, 3351 Weistrach

Für leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auch euren Besuch!

Pflanzaktion
für Hochstamm-Obstbäume

15. Juli bis 26. September 2022

Nutzen Sie jetzt die Aktion für Obstbaumsets - gefördert durch das Land Niederösterreich.

Bestellungen unter
www.gockl.at/pflanzaktion

ELSBEERE WIENERWALD · Leaderregion · LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE · AUSTRIA JUICE · Raiffeisenbank Region Amstetten · PAUMANN LANDTECHNIK · NV Die Niederösterreichische Versicherung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum · DER LANDSCHAFTSFONDS · LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

www.gockl.at

IT'S PONYTIME!

Die Workshops finden in den Sommerferien statt.
Die Teilnehmerzahl pro Termin ist begrenzt!

- **Ponypflege und –fütterung**
- **Spaziergang mit den Ponys**
- **Pferdesprache lernen und mehr**

Termine: Liste auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden

Alter: ab 8 Jahren
Ort: 3350 Haag

Mitzubringen: geschlossene Schuhe; bitte KEIN Futter!
Unkostenbeitrag: 5 €

Anmeldung:
0680 23 55 497 oder
07434 446 27

Unsere Miniponys freuen sich auf euren Besuch!

6. Weistracher Fussballtennis Turnier

am 23. Juli 2022 um 10:00 Uhr

Weistracher Tennisplatz Nenngeld 20€/Team

Anmeldungen und Informationen:
Thomas Schönegger - schoeni10@hotmail.com
Christoph Wieser - jimmy6@gmx.at

Abendprogramm:

Weistracher Peterlfeuer
Ab 20:00 Uhr
mit anschließendem Feuerwerk

Veranstalter:
UTC Raiffeisen Weistrach (Sportunion Weistrach/Sektion Tennis)
Dorf 52, 3351 Weistrach | www.utc-weistrach.at

Raiffeisen

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Kinder- und Jugendförderung der Sektion verwendet.

Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Unsere Profis der Gartenakademie zeigen in den einzelnen Workshops die Grundbegriffe des gärtnerischen Schaffens und unterstützen Sie bei Ihrem Weg zum Hobbygärtner/In.

Hier buchen: SCAN ME

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.gartenakademie-seitenstetten.at
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Workshops Juni-August 2022

DI 24. Juni- Aquarellieren von Pflanzen - 14.00 bis 18.00 Uhr

DO 14. Juli- Als Erdäpfelpioniere die tolle Knolle entdecken - Kinderferienprogramm - 9.00 bis 12.00 Uhr

MI 10. August- Gemüse aus dem eigenen Garten - 14.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungen Juni-August 2022

FR 10.- SO 12. Juni- Gartentage - Hofgarten - FR 13.00 bis 18.00 Uhr SA/SO 9.00 bis 18.00 Uhr

SO 26. Juni- Gartenführung „ Hofgarten Einst und Jetzt" - 13.30 Uhr

FR 1. Juli- Jugendvesper - Stiftskirche -20.00 Uhr

3. Juli bis 4. Sept.- Ausstellung Ulrich Auinger - neue Galerie - täglich 09.00 bis 17.00 Uhr

SO 10. Juli- Gartenführung „Heilkräuterschatz der Benediktiner" - 13.30 Uhr

SO 24. Juli- Gartenführung „ Das Gemüsegart'l der Mönche" - 13.30 Uhr

FR 5. August- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr

Stift Seitenstetten

ÄRZTENOTDIENST

Ärztekammer für NÖ - Wochenenddienste:
https://www.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/
NÖ Zahnärztekammer:
http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm

Zeitraum (07-19 Uhr)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Ort
Sa, 02.07.2022	**Dr. Alexandra Divinzenz**	07252/30666	Behamberg
So, 03.07.2022	**Dr. Karl Habichler**	07434/44924	Haag
Sa, 09.07.2022	**Dr. Michaela Sallinger**	07435/80989	Ernsthofen
So, 10.07.2022	**Dr. Bernhard Baldinger**	07434/43590	Haag
Sa, 16.07.2022	**Dr. Bernhard Baldinger**	07434/43590	Haag
So, 17.07.2022	**Dr. Martha Huber**	07477/21300	Weistrach
Sa. 23.07.2022	**Dr. Karl Habichler**	07434/44924	Haag
So. 24.07.2022	**Dr. Simone Bis**	07252/24747	Haidershofen
Sa, 30.07.2022 So, 31.07.2022	**Dr. Bettina Hengst**	07434/42392	Haag
Sa, 06.08.2022	**Dr. Michaela Sallinger**	07435/80989	Ernsthofen
So, 07.80.2022	**Dr. Alexandra Divinzenz**	07252/30666	Behamberg

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag - Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag: 07:30 - 12:00 | 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung: 0676/45 100 49

Team-Österreich-Tafel:

Jeden Samstag von 18:30 - 20:00 Uhr
in der RK-Bezirksstelle St. Peter/Au, Tel: 059/14451840

NOTRUFNUMMERN

130 Landeswarnzentrale
140 Bergrettung
112 Euro Notruf
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Datum	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
Juli				
23.07.2022	Weistracher Fußballtennis Turnier	UTC Weistrach	Weistracher Tennisplatz	10 Uhr
August				
27.-28.08.2022	Hegeringschießen	Jagdgesellschaft Weistrach	Nürnberger Weistrach	10 Uhr